## SusAF Workshop (Gruppe 2)

In der nachfolgenden Tabelle können Sie potentielle Auswirkungen des Softwaresystems dokumentieren, die sie identifizieren konnten.

Vergeben Sie für jeden Effekt eine eindeutige ID (inkl. Abkürzung der Nachhaltigkeitsdimension).

Geben Sie an, ob es sich um einen positiven oder negativen Effekt handelt und beschreiben Sie diesen kurz.

Optional können Sie auch weitere Informationen zu jedem Effekt dokumentieren (beispielsweise zusätzliche Annahmen zur Projektbeschreibung, etc.).

Effekt-ID	Pos./Neg.	Beschreibung	Anmerkung (optional)
SOC01	Negativ	Fahrten erfassen erfordert weniger Kommunikation und Austausch mit Kollegen, da das System auch außerhalb des Büros genutzt werden kann.	
SOC02	Negativ/Positiv	Transparente Zeiterfassung ermöglicht eine Überwachung der Mitarbeiter und des Mitarbeiters.	
SOC03	Negativ	Weniger Vertrauen auf die Richtigkeit der Daten im System (Systemkritik).	
SOC04	Negativ/Positiv	Effiziente Nutzung der Fahrzeit lässt sich sofort erkennen (Pausen, langsames Fahren).	Für Management Positiv, für Fahrer Negativ
SOC05	Negativ	Digitale Barrierefreiheit ist womöglich nicht für alle Altersgruppen gegeben.	
SOC06	Negativ/Positiv	Performance Druck durch besonders effiziente Fahrweisen erhöht sich für alle anderen.	Positiv für Unternehmen durch Effizienzsteigerung, Negativ für MA durch Druck-Gefühl
IND01	Negativ	Performance Druck kann sich negativ auf die Mentale Gesundheit auswirken.	
IND02	Negativ	Individuelle Zeitverzögerungen (z.B. durch viele Pausen) werden durch das	

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		System aufgezeigt (exposed).
IND03	Positiv	Förderung von IT-aversen Personen durch regelmäßige Verwendung des Softwaresystems (Lerneffekt).
IND04	Negativ	Gefahr des "Mensch als Nummer"-Gefühls.
IND05	Positiv	System ermöglicht datenbasierte Entscheidungen für das Management.
ENV01	Positiv	Bewusstsein über Emissionsausstoß bei Mitarbeitern, Kunden und Management schaffen.
ENV02	Positiv	Fahrer bekommen die Möglichkeit ihre Fahrweise hinsichtlich weniger Emissionen zu optimieren.
ENV03	Positiv	Es besteht die Möglichkeit, Fahrten zu optimieren (Emissionen).
ENV04	Positiv	Weniger Papiermüll durch Einsatz des digitalen Fahrtenbuchs.
ECO01	Positiv	Bessere Planbarkeit für die Kunden durch Anlage von zukünftigen Fahrten.
ECO02	Positiv	Kosten-/Zeiteinsparung durch schnellere Erfassung der Fahrten.
ECO03	Positiv	Kosten-/Zeiteinsparung für Management durch übersichtliche Dashboards.
ECO04	Positiv	Kosten-/Zeiteinsparung durch digitale Datenerfassung, die z.B. Home-Office ermöglicht.
ECO05	Positiv	Alleinstellungsmerkmal in der Branche durch Optimierungsmöglichkeiten.
TEC01	Negativ	Datenqualität durch manuelle Eingabe gefährdet.
TEC02	Negativ	Usability muss hoch sein, da das System ansonsten nicht flächendeckend genutzt wird (Fehlende Akzeptanz).
TEC03	Negativ	Potenzielles Risiko durch ungewollte/gewollte Datenmanipulation.

TEC04	Positiv	Administrative Tätigkeiten werden reduziert.	
-------	---------	--	--